

---

# Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

---

Jahrgang 9

Duisburg/Essen, den 10. Mai 2011

Seite 261

Nr. 47

---

## Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Christliche Studien (Zwei-Fach-Bachelor-Programm) an der Universität Duisburg-Essen

Vom 04. Mai 2011

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Christliche Studien (Zwei-Fach-Bachelor-Programm) an der Universität Duisburg-Essen vom 22.02.2010 (Verkündungsblatt Jg. 8, 2010, S. 135 / Nr. 21), geändert durch die erste Änderungsordnung vom 06.12.2010 (VBI Jg. 8, 2010 S. 667/ Nr. 110), wird wie folgt geändert:

1. **In der Überschrift** der Ordnung wird in der Klammer das Wort „Programm“ durch das Wort „Studiengang“ ersetzt.

#### 2. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden nach Satz 1 die folgenden Sätze 2 und 3 eingefügt:

„Das Fach Christliche Studien kann sowohl als Vollzeitstudium als auch als Teilzeitstudium absolviert werden. Sofern die Prüfungsordnung keine besonderen Bestimmungen enthält, gilt sie gleichermaßen für das Vollzeitstudium wie für das Teilzeitstudium.“

b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 4.

c) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

„(5) Ein Wechsel zwischen Vollzeitstudium und Teilzeitstudium ist während der allgemeinen Rückmeldefristen möglich. Die Einstufung in das entsprechende Fachsemester erfolgt durch den Prüfungsausschuss.“

3. **§ 4 Abs. 1** erhält folgende Fassung:

„(1) Die Regelstudienzeit im Fach Christliche Studien einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelor-Arbeit und für das vollständige Ablegen der Prüfungen beträgt im Vollzeitstudium 3 Studienjahre bzw. 6 Semester; im Teilzeitstudium beträgt sie 5 Studienjahre bzw. 10 Semester.“

4. **§ 5 Abs. 3** wird wie folgt gefasst:

„(3) Pro Studienjahr sollen im Vollzeitstudium 60 ECTS-Credits, im Teilzeitstudium 36 ECTS-Credits erworben werden, wobei sich der fachspezifische Anteil zu beiden Teilen auf die Fächer verteilt. Studierende, die im ersten Studienjahr im Vollzeitstudium weniger als 40 ECTS-Credits bzw. im Teilzeitstudium weniger als 20 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.“

5. **§ 16 Abs. 4** wird wie folgt geändert:

a) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Im Einzelfall kann der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit auf begründeten Antrag der oder des Studierenden um bis zu 5 Wochen verlängern, sofern ein entsprechender Antrag spätestens zwei Wochen vor dem Termin der Abgabe der Bachelor-Arbeit bei der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses schriftlich gestellt wird und von der Betreuerin oder dem Betreuer befürwortet ist.“

b) Nach Satz 2 wird der nachstehende Satz 3 eingefügt:

„Dies gilt insbesondere für Studierende, die wegen einer Erwerbstätigkeit oder aus den in § 19 genannten Gründen ein Teilzeitstudium absolvieren.“

c) Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden die Sätze 4 und 5.

6. § 25 Abs. 1: 7. Spiegelstrich wird wie folgt gefasst:

„- auf Antrag der oder des Studierenden die bis zum Abschluss des Bachelor-Studiums im Vollzeitstudium und/oder Teilzeitstudium benötigte Fachstudiendauer,“

7. Der Anhang erhält die beiliegende Fassung.

#### **Artikel II**

Diese Ordnung tritt am 01.10.2011 in Kraft. Sie wird im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 19. 05. 2010.

Duisburg und Essen, den 04. Mai 2011

Für den Rektor  
der Universität Duisburg-Essen  
Der Kanzler  
In Vertretung  
Eva Lindenberg-Wendler

**Anhang**

**Hinweise zur Struktur des Studiums für das Fach Christliche Studien  
mit den beiden Studienrichtungen  
Christliche Studien - evangelisch und Christliche Studien - katholische Theologie  
im Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang**

Die Fächer der Fakultät sind gemäß der Prüfungsordnung miteinander kombinierbar. Das Modulhandbuch gibt detaillierte Hinweise auf den Studienverlauf, Aufbau, ECTS-Punkte und Prüfungsleistungen.

Das Fach Christliche Studien ist in beiden Studienrichtungen konfessionell organisiert. Dies hat neben fachlichen Gründen auch damit zu tun, dass vor allem kirchliche Arbeitgeber von den Absolvent/innen eines theologischen Studiengangs ein klares konfessionelles Profil erwarten. Es werden allerdings z. B. bei der Studienrichtung Christliche Studien – katholische Theologie in einigen Bereichen in begrenztem Umfang und nach vorheriger Absprache auch in der Studienrichtung Christliche Studien - evangelisch erbrachte Studienleistungen anerkannt.

Gegenstand des Studiums ist die christliche Glaubenstradition hinsichtlich ihres biblischen Ursprungs, ihrer Entwicklung in Kultur- und Glaubensgeschichte, ihrer philosophisch-denkerischen Entfaltung im gesellschaftlichen Kontext der Gegenwart sowie hinsichtlich ihrer zeitgenössischen Erscheinungs- und Vermittlungsformen.

Inhalte des Studiums: Biblische Quellen; historische Quellen; theologische und philosophische Diskurse sowie pädagogische und religionspädagogische Fragen.

Qualifikationsziele:

- Beschreibung der biblischen Quellentexte der jüdisch-christlichen Tradition im Kontext ihrer Entstehung
- Erläuterung der geschichtlichen Hintergründe biblischer Texte
- Erklärung der theologischen Konsistenz biblischer Textzusammenhänge
- Interpretation von biblischen Texten im Bezug auf religiöse Fragen der Gegenwart
- Erklärung und Interpretation literarischer, baulicher und künstlerischer Zeugnisse der christlichen Kulturgeschichte in ihrem Entstehungszusammenhang
- Deutung historischer Quellen in ihrem Entstehungs- und Bedeutungskontext
- Interpretation philosophischer und theologischer Texte in ihrer Relevanz für religiöse Fragen der Gegenwart
- Auskunft geben über die christliche Glaubens- und Lehrtradition
- Analyse der gesellschaftlichen Situation der Gegenwart *mit Hilfe religiöser* und theologischer Kategorien
- Diskussion religiöser Fragen im philosophischen Argumentationszusammenhang der Gegenwart
- Auskunft geben über Hauptströmungen und Motive der christlichen Geistesgeschichte
- Didaktische Analyse und Erschließung gegenwartsrelevanter religiöser Themen
- Erkennen der gesellschaftlichen und politischen Relevanz religiöser Fragen

Der Fachanteil „Christliche Studien“ umfasst sechs Module entsprechend der folgenden Übersicht. Die Module müssen nicht streng konsekutiv studiert werden, die Module 2, 4 und 5 setzen aber den Abschluss des Modul 1 voraus.

Bei allen Veranstaltungen handelt es sich um Pflichtveranstaltungen.

**Möglicher Studienplan für das Vollzeitstudium:**

Modul	Semester	Bestandteile	Fach	SWS	Credits	Workload	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung***	Anzahl der Prüfungen je Modul
M1 - Methoden der Theologie	1	1. Methoden und Themen AT oder Methoden und Themen NT 2. Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte 3. Grundbegriffe der Fundamentaltheologie 4. Einführung in die Religionspädagogik 5. Modulabschlussprüfung: Feststellung der Erfüllung der Sprachvoraussetzungen, 1 mündliche Prüfung**,	AT/NT  KG  Syst. Theol.  Rel. Päd.	2  2  2  2	2  3  2  2	360	keine	Eine der insgesamt 4 LV muss mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen werden. In den übrigen drei LV ist jeweils ein qualifizierter TN zu erbringen. Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.**	5

<p>M2 – Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition (biblischer Schwerpunkt)</p>	<p>2</p>	<p>1. Biblische Theologie (AT oder NT)                  2. Geschichte des Alten Israel                  3. Exegese eines biblischen Textbereichs, entweder a) AT oder b) NT                  4. Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte                  5. Modulabschlussprüfung:                  1 Hausarbeit</p>	<p>AT/NT                  AT/NT                  AT/NT                  AT/NT u. KG</p>	<p>2                  2                  2                  2</p>	<p>3                  2                  2                  2</p>	<p>360</p>	<p>*</p>	<p>In drei LV ist jeweils ein qualifizierter TN zu erbringen.                  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Hausarbeit, die auf die vierte LV bezogen ist.</p>	<p>4</p>
<p>M3 – Geschichte des Christentums (historischer Schwerpunkt)</p>	<p>3</p>	<p>1. Epochen der Kirchengeschichte                  2. Die Entwicklung der Lehrgestalt des christlichen Glaubens                  3. Leitmotive der christlichen Glaubens- und Frömmigkeitsgeschichte                  4. Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum                  5. Modulabschlussprüfung:                  1 Hausarbeit</p>	<p>KG                  Syst. Theol.                  KG                  KG</p>	<p>2                  2                  2                  2</p>	<p>2                  3                  2                  2</p>	<p>360</p>	<p>*</p>	<p>In drei LV ist jeweils ein qualifizierter TN zu erbringen.                  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Hausarbeit, die auf die vierte LV bezogen ist.</p>	<p>4</p>

<p>M4 - Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens (systematischer Schwerpunkt)</p>	<p>4</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens</li> <li>2. Einführung in die Liturgiewissenschaft</li> <li>3. Die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart</li> <li>4. Grundfragen religiöser Bildung</li> <li>5. Modulabschlussprüfung: 1 mündliche Prüfung**</li> </ol>	<p>Syst. Theol.</p> <p>KG</p> <p>AT/NT</p> <p>Rel. Päd.</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>3</p>	<p>360</p>	<p>*</p>	<p>Eine der insgesamt 4 LV muss durch eine Hausarbeit abgeschlossen werden. In den übrigen drei LV ist ein qualifizierter TN zu erbringen. Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung**</p>	<p>5</p>
<p>M5 - Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft (systematischer Schwerpunkt)</p>	<p>5</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ekklesiologie oder Sakramententheologie</li> <li>2. Andere Religionen</li> <li>3. Einführung in die christliche Ethik</li> <li>4. Konzepte und Formen der Religionsdidaktik</li> <li>5. Modulabschlussprüfung: 1 mündliche Prüfung**</li> </ol>	<p>Syst. Theol.</p> <p>KG</p> <p>Syst. Theol.</p> <p>Rel. Päd.</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>	<p>2</p> <p>3</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>360</p>	<p>*</p>	<p>Eine der insgesamt 4 LV muss durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen werden. In den übrigen drei LV ist ein qualifizierter TN zu erbringen. Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.**</p>	<p>5</p>

M6-Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft (praktischer Schwerpunkt)	6	1. Religiöse Dimensionen der Gesellschaft 2. Kirche und Recht 3. Perspektiven theologischer Gegenwartsanalyse 4. Begleitetes Berufspraktikum 5. Modulabschlussprüfung: 1 mündliche Prüfung**	Alle Fächer	2 2 2 2	2 2 2 2	360	*	In allen vier LV ist ein qualifizierter TN zu erbringen.  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.**	5
<b>Credits Christliche Studien</b>				48 SWS	<b>71</b>				
Credits Ergänzungsbereich					26				
Credits Bachelor-Arbeit					12				
Credits Fach 2					71				
<b>Credits Gesamt</b>					<b>180</b>				

\*) Zulassungsvoraussetzung für die Module 2, 4 und 5 ist der erfolgreiche Abschluss des Modul 1.

\*\*) Die mündliche Prüfung erstreckt sich über 30 Minuten. Sie kann auch als Gruppenprüfung in 60 Minuten abgelegt werden.

\*\*\*) Die Art der Prüfung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Dozenten und wird bei Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.

**Möglicher Studienplan für das Teilzeitstudium**

Modul	Jahr	Bestandteile	Fach	SWS	Credits	Workload	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung***	Anzahl der Prüfungen je Modul
M1 - Methoden der Theologie	1	1. Methoden und Themen AT oder Methoden und Themen NT	AT/NT	2	2	360	keine	Eine der insgesamt 4 LV muss mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen werden.  In den übrigen drei LV ist jeweils ein qualifizierter TN zu erbringen.  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.**	5
	1	2. Einführung Kirchen- und Christentumsgeschichte	KG	2	3				
	1	3. Grundbegriffe der Fundamentaltheologie	Syst. Theol.	2	2				
	1	4. Einführung in die Religionspädagogik	Rel. Päd.	2	2				
	1	5. Modulabschlussprüfung: Feststellung der Erfüllung der Sprachvoraussetzungen, 1 mündliche Prüfung**,			3				
M2 - Zeugnisse der jüdisch-christlichen Tradition (biblischer Schwerpunkt)	2	1. Biblische Theologie (AT oder NT)	AT/NT	2	3	360	*	In drei LV ist jeweils ein qualifizierter TN zu erbringen.  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Hausarbeit, die auf die vierte LV bezogen ist.	4
	2	2. Geschichte des Alten Israel	AT/NT	2	2				
	2	3. Exegese eines biblischen Textbereichs, entweder a) AT oder b) NT	AT/NT	2	2				
	2	4. Biblische Inhalte in der Kirchen- und Kulturgeschichte	AT/NT u. KG	2	2				
	2	5. Modulabschlussprüfung: 1 Hausarbeit			3				

M3 - Geschichte des Christentums (historischer Schwerpunkt)	3	1. Epochen der Kirchengeschichte	KG	2	2	360	*	In drei LV ist jeweils ein qualifizierter TN zu erbringen.  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer Hausarbeit, die auf die vierte LV bezogen ist.	4
	3	2. Die Entwicklung der Lehrgestalt des christlichen Glaubens	Syst. Theol.	2	3				
	3	3. Leitmotive der christlichen Glaubens- und Frömmigkeitsgeschichte	KG	2	2				
	3	4. Andere Religionen in der Begegnung mit dem Christentum	KG	2	2				
	3	5. Modulabschlussprüfung: 1 Hausarbeit			3				
M4 - Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens (systematischer Schwerpunkt)	3	1. Die Lehrgestalt des christlichen Glaubens	Syst. Theol.	2	2	360	*	Eine der insgesamt 4 LV muss durch eine Hausarbeit abgeschlossen werden.  In den übrigen drei LV ist ein qualifizierter TN zu erbringen.  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung**	5
	3	2. Einführung in die Liturgiewissenschaft	KG	2	2				
	4	3. Die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart	AT/NT	2	2				
	4	4. Grundfragen religiöser Bildung	Rel. Päd.	2	3				
	4	5. Modulabschlussprüfung: 1 mündliche Prüfung**			3				
M5 - Kirche und christlicher Glaube in der modernen Gesellschaft (systematischer Schwerpunkt)	4	1. Ekklesiologie oder Sakramententheologie	Syst. Th.	2	2	360	*	Eine der insgesamt 4 LV muss durch eine 90-minütige Klausur abgeschlossen werden.  In den übrigen drei LV ist ein qualifizierter TN zu erbringen.  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.**	5
	4	2. Andere Religionen	KG	2	3				
	4	3. Einführung in die christliche Ethik	Syst. Th.	2	2				
	4	4. Konzepte und Formen der Religionsdidaktik	Rel. Päd.	2	2				
	4	5. Modulabschlussprüfung: 1 mündliche Prüfung**			3				

M6-Christliche Identität in einer pluralen Gesellschaft (praktischer Schwerpunkt)	5	1. Religiöse Dimensionen der Gesellschaft 2. Kirche und Recht 3. Perspektiven theologischer Gegenwartsanalyse 4. Begleitetes Berufspraktikum 5. Modulabschlussprüfung: 1 mündliche Prüfung**	Alle	2	2	360	*	In allen vier LV ist ein qualifizierter TN zu erbringen.  Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung.**	5
	5		Fächer	2	2				
	5			2	2				
	5			2	2				
	5				3				
<b>Credits</b>				48	<b>71</b>				
<b>Christliche Studien</b>				SWS					
Credits Ergänzungsbereich					26				
Credits Bachelor-Arbeit					12				
Credits Fach 2					71				
<b>Credits Gesamt</b>					<b>180</b>				

\*) Zulassungsvoraussetzung für die Module 2, 4 und 5 ist der erfolgreiche Abschluss des Modul 1.

\*\*\*) Die mündliche Prüfung erstreckt sich über 30 Minuten. Sie kann auch als Gruppenprüfung in 60 Minuten abgelegt werden.

\*\*\*\*) Die Art der Prüfung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Dozenten und wird bei Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.